

Inhalt

Vorwort von Renate Mayntz 5

Teil I Modellkonstruktionen

<i>Kapitel 1</i>	Modellkonstruktion: Ansatz, Typen und Zweck <i>Renate Mayntz</i>	11
	1. Zum Begriff des Modells	11
	2. Typen mathematischer Modelle	15
	3. Simulationsmodelle	23
	4. Über Sinn und Unsinn der Modellkonstruktion	26
<i>Kapitel 2</i>	Wandel in einer Organisation: Formalisierung einer qualitativen Studie <i>Allen H. Barton und Bo Anderson</i>	33
	1. Das System: Teilgruppen, Variablen, Zeitperioden	34
	2. Beobachtung des Wandels im Zeitablauf	35
	3. Systeme von Beziehungen	39
	4. Ein vereinfachtes arithmetisches Modell des Systems der sozialen Kontrolle	42
	5. Die Nutzenfunktion der Leitung	46
	6. Subjektive Vorstellungen vom System	48
	7. Ein dynamisches Modell	49
	8. Schlußfolgerung	52
<i>Kapitel 3</i>	Eine formale Theorie der Interaktion in sozialen Gruppen <i>Herbert S. Simon</i>	55
	1. Das System: Begriffe und Postulate	55
	2. Ableitungen von den Postulaten	59
	3. Verallgemeinerung auf ein nicht-lineares System	64

<i>Kapitel 4</i>	Ein mathematisches Modell der Nachrichtenverbreitung <i>Georg Karlsson</i>	73
<i>Kapitel 5</i>	Ein Wahrscheinlichkeitsmodell für konformes Verhalten <i>B. P. Cohen</i>	83
	1. Vorbemerkungen	83
	2. Das Experiment	86
	3. Das Modell	88
	4. Abschließende Überlegungen	96
<i>Kapitel 6</i>	Eine Formalisierung von Heiders Gleichgewichtstheorie <i>J. Berger, B. P. Cohen, J. L. Snell, M. Zelditch jr.</i>	101
	1. Heiders Theorie	101
	2. Einige Experimente zu Heiders Theorie	106
	3. Die Formalisierung von Heiders Theorie	110
	4. Merkmale und Funktionen des Modells	113
<i>Kapitel 7</i>	Ein Kriterium für Einmütigkeit in Frenchs Theorie der sozialen Macht <i>Frank Harary</i>	121
	1. Voraussetzungen	121
	2. Automorphe Gruppen	126
	3. Machtcliquen	131
	4. Markov-Ketten und soziale Macht	135
Teil II Simulationsmodelle		
<i>Kapitel 8</i>	Einführung in die Simulationstechnik <i>Volker Hauff, Theo Lutz</i>	143
	1. Funktionelle Einheiten programmgesteuerter Rechenanlagen	143
	2. Das Programm	151
	3. Simulation und Programmierung	159

<i>Kapitel 9</i>	Formalisierung und Simulation von Interaktionen in einer Drei-Personen-Gruppe <i>Jerome Kirk und James Coleman</i>	169
1.	Homans Hypothesen und Simons Modell	169
2.	Die Drei-Personen-Gruppe: ein Isolierter und ein Paar	171
3.	Die Drei-Personen-Analogie zu Simons Modell	174
4.	Ein stochastisches Simulationsmodell für die Drei-Personen-Interaktion	176
5.	Ergebnisse des mathematischen Modells	177
6.	Ergebnisse des stochastischen Simulationsmodells	181
7.	Schlußfolgerungen	189
<i>Kapitel 10</i>	Politische Wahlen und sozialer Einfluß <i>William N. McPhee, Jack Ferguson und Robert B. Smith</i>	191
1.	Einleitung: Ein Drei-Phasen-Wahlmodell	191
2.	Der Stimulationsprozeß	193
3.	Der Lernprozeß	198
4.	Der Beeinflussungsprozeß	199
5.	Der Sozialisierungseffekt	201
6.	Einfluß und Neigung im Widerstreit	205
7.	Eine Folgerung des Modells	209
8.	Schluß	214
<i>Kapitel 11</i>	Ein demographisches Simulationsmodell <i>Bericht über eine Arbeit von Guy H. Orcutt, Martin Greenberger, John Korbel und Alice M. Rivlin</i>	217
1.	Der Ansatz	217
2.	Das demographische Modell	220
3.	Die Simulation des Modells	228